



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und
Stadtplanung**
Verfasser/in Nicole Dahms
Vorlage Nr. 194/2018
Datum

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	08.11.2018	

Betreff:

Sachstand Agglomerationsprogramm Basel - Regionales Raumkonzept Korridor Wiesental

Anlagen:

Bericht „Agglomerationsprogramm Korridor Wiesental“ vom 9.11.2017
Korridorbericht Wiesental, Oktober 2016
Ausschreibungstext Teil A Regionales Raumkonzept Wiesental, Landkreis Lörrach

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
1100610101	2019						Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	43.350,00						43.350
<i>davon</i> geplant / bereitg.:	43.350,00						43.350
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

keine

Begründung:

Im November 2017 wurde der Hauptausschuss mündlich über den Sachstand zum Agglomerationsprogramm informiert, zeitgleich wurde der Korridorbericht Wiesental ausgehändigt (siehe Anhang). Zum Korridor Wiesental gehören alle Kommunen entlang der S- Bahn von Basel / Riehen bis Zell im Wiesental.

Unter anderem berichtete die Verwaltung vor rund einem Jahr über die Vorbereitungen zur Ausschreibung des Regionalen Raumkonzepts Wiesental (RRK Wiesental), welches das Landratsamt Lörrach beauftragt hat und koordiniert.

Das RRK fügt sich in den übergeordneten Zusammenhang des Agglomerationsprogramms Basel (www.aggloprogramm.org) ein. Dieses führt sämtliche Planungen aus allen Teilräumen (den Korridoren) zu einem Maßnahmenpaket zusammen und wird vom Verein Agglo Basel alle vier Jahre beim Schweizer Bund zur Mitfinanzierung eingereicht. Unter dem Namen „trireno“ (www.trireno.org) wird zudem der Ausbau der trinationalen S-Bahn Basel zum verkehrlichen Rückgrat der Agglomeration vorangetrieben.

Erklärtes Ziel des RRK Wiesental ist eine bestmögliche Abstimmung von Siedlung und Verkehr, wobei die Siedlungsentwicklung möglichst nach innen gelenkt werden soll und die Verdichtung im Innenbereich möglichst vor neuem Flächenverbrauch zu erfolgen hat. Die landschaftlich wertvollen Hanglagen sollen möglichst vor einer weiteren Bebauung bewahrt werden. Mit allen Beteiligten sollen Entwicklungsabsichten erarbeitet und formuliert werden sowie darauf basierend Projekte zum gemeinsamen Abfedern des Siedlungsdruckes und der Verkehrsbelastung definiert werden.

Eine Arbeitsgemeinschaft aus den Büros Kontextplan, Bern und van de Wetering, Zürich bearbeitet das RRK Wiesental und wird dabei von einer Steuerungsgruppe begleitet, die sich aus Vertretern aller Kommunen sowie weiteren Akteuren (Verein Agglo Basel, Regionalverband Hochrhein Bodensee) zusammensetzt.

Ein erster öffentlicher Termin ist für Januar 2019 geplant. Alle Gemeinderatsmitglieder der beteiligten Kommunen sowie weitere Schlüsselakteure werden eingeladen, daran teilzunehmen. Hauptinhalte dieser öffentlichen Informationsveranstaltung ist die Darlegung der Analyse sowie der bisher erarbeiteten Handlungsfelder und Leitsätze. Zu diesen wird mit entsprechenden Fragestellungen und Illustrationen gezielt Rückmeldungen eingeholt werden.

Weitere Mitwirkungsmöglichkeiten sind durch eine gemeindeübergreifende fachliche und politische Abstimmung gegeben (vgl. Seite 10 Ausschreibungstext).

Das Regionale Raumkonzept soll letztendlich einem „Vernehmlassungsverfahren“ unterzogen werden (Einholung schriftlicher Stellungnahmen aller Gebietskörperschaften), bevor es von den Gemeinderäten der beteiligten Kommunen am Ende des Prozesses (geplant für Herbst 2019) verabschiedet werden soll. Es hat aufgrund der Planungshoheit der Gemeinden einen empfehlenden Charakter. Das Konzept soll u. a. als Grundlage für die Fortschreibung des Regionalplans dienen, daher ist auch der Regionalverband Hochrhein Bodensee am Verfahren beteiligt.

Für die Erstellung des RRK haben die Kommunen im Korridor Wiesental, 30.000 Euro Förderung vom Land Baden Württemberg erhalten (Förderprogramm Flächen innen entwickeln). Nach dem bei gemeindeübergreifenden Vorhaben angewandten Finanzierungsschlüssel liegt der Anteil der Stadt Lörrach bei 43.350.- Euro. Diese waren bereits im Haushalt vorgesehen.

Gerd Haasis
Kommissarischer Fachbereichsleiter